



PRESSEMITTEILUNG

Waren-Verein
der Hamburger Börse e.V.
Große Bäckerstraße 4
20095 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 37 47 19 0
Telefax +49 (0) 40 37 47 19 19
info@waren-verein.de
www.waren-verein.de

8. Februar 2017

Biolebensmittel: Gesund und Gefragt

Aktuelle Studien belegen, dass sich Biolebensmittel positiv auf die Gesundheit auswirken und speziell Obst und Gemüse zunehmend in Bioqualität gekauft werden.

Biolebensmittel haben in den letzten Jahren ihren festen Platz vornehmlich bei Obst, Gemüse, Molkerei- und Wurstprodukten im Supermarkt erobert. Eine von der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) beauftragte, repräsentative Umfrage-Studie [„Bio vs. konventionell – was kaufen Konsumenten zu welchem Preis“](#), die im vergangenen Monat veröffentlicht wurde, verdeutlicht dies.

Demnach beziehen 74 Prozent der Bio-Käufer dort ihre Öko-Produkte, beim Discounter sind es 52 Prozent. Rund 50 Prozent der Deutschen kaufen überwiegend konventionell hergestellte Lebensmittel. Jeder Fünfte kauft nie Bio, bei jedem Siebten landen mehr Bio- als herkömmlich erzeugte Waren im Einkaufswagen, wobei Frauen zwischen 18 und 24 und 35-44 Ökolebensmittel präferieren. Gesundheitsvorteile und bessere Tierhaltungsbedingungen werden häufig als Gründe für den Kauf genannt.

Hierfür erhalten Verbraucher nun wissenschaftliche Bestätigung aus Brüssel: Wer Biolebensmittel schon als Kind verzehrt, vermindert sein Risiko, an einer Allergie zu erkranken, als Erwachsener fettleibig zu werden, Diabetes 2 oder Herz-Kreislaufkrankungen zu bekommen. Zu diesem Ergebnis kommt die im Dezember 2016 veröffentlichte Studie [„Human health implications of organic food and organic agriculture“](#) vom wissenschaftlichen Dienst des EU-Parlaments, die ältere Studien ausgewertet und analysiert.

Arbeitskreis Bioprodukte: Eine Stimme für den Bioimport

Um der steigenden Nachfrage an Biolebensmitteln gerecht zu werden und da viele in Bioqualität gewünschte Produkte innerhalb der EU gar nicht erhältlich sind, ist der Import von Bioprodukten auch aus nicht-EU-Ländern unerlässlich. Der Waren-Verein hat die Entwicklungen auf dem Lebensmittelmarkt frühzeitig erkannt: Im April 2004 gründete der Verband seinen Arbeitskreis Bioprodukte (AK Bio), um Biolebensmittelimporteure und andere Unternehmen, die in den Import von Biolebensmitteln involviert sind, eine Stimme zu geben und aktiv zu unterstützen. Derzeit werden die rechtlichen EU-Rahmenbedingungen für Erzeugung, Kontrolle, Kennzeichnung, Verarbeitung und Einfuhr von Öko-Produkten komplett neu gefasst. Bei diesem Prozess engagiert sich der Waren-Verein mit dem AK Bio intensiv auf EU-Ebene für die Biolebensmittel-importierende Branche.



Waren-Verein der Hamburger Börse e.V.

Der Waren-Verein der Hamburger Börse e.V. ist ein Bundesverband des Groß- und Außenhandels. Der Verband vertritt Unternehmen aus den Segmenten Obst-, Gemüse-, Saft- und Fischkonserven sowie Tiefkühlprodukte, Fisch- und Feinkostherzeugnisse, Trockenfrüchte, Schalenobst, Bioprodukte, Trockengemüse, Gewürze, Backsaaten und verwandte Waren. Der Waren-Verein wurde 1900 in Hamburg von hanseatischen Kaufleuten gegründet und stellt eine anerkannte Instanz im Importhandel mit verarbeiteten Lebensmitteln dar.

Ansprechpartner:

Dr. Helena Melnikov
Hauptgeschäftsführerin
Telefon: +49 40 374719-0
E-Mail: info@waren-verein.de

Nina Bastick
Fachreferentin
Telefon: +49 40 374719-17
E-Mail: n.bastick@waren-verein.de